

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	17 (1901)
Heft:	28
Rubrik:	Schweiz. Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Annungen und
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Fenn-Holdinghausen.

XVII.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 12. Oktober 1901.

Wochenspruch: Die Finsternis sei noch so dicht;
Dem Lichte widersteht sie nicht.

Schweiz. Gewerbeverein.

Centralprüfungs-Kommission.

Ordentliche Sitzung

Montag den 21. Oktober 1901

vormittags 10¹/₂ Uhr

im Gewerbemuseum in Zürich.

Traktanden:

1. Bericht über die Lehrlingsprüfungen pro 1900/1901.
2. Verteilung der Subventionen an die Prüfungsreise und Gewährung von Extrabergütungen an auswärtige Fachexperten.
3. Stellungnahme zu den staatlichen Prüfungen der Kantone Neuenburg und Waadt.
4. Antrag des Handwerker- und Gewerbevereins Biel betreffend schriftliche Prüfung in der Buchhaltung.
5. Förderung der Berufslehre beim Meister.
6. Diverse Mitteilungen und Anregungen.

**Handwerksmeister und Gewerbetreibende,
stellt eure Rechnungen wo möglich vierteljähr-
lich ans!**

Die Vorstände der Handwerker- und Gewerbevereine
möchten wir einladen, in den lokalen Zeitungen an das
tausende Publikum zu appellieren, damit es durch pünkt-

liche Begleichung der Handwerkerrechnungen zur Ge-
sundung der Kreditverhältnisse und dadurch zur Ver-
besserung der sozialen Lage des Handwerkerstandes sein
möglichstes beitrage.

Sekretariat des Schweizer. Gewerbevereins.

Schweizer. Gewerbeverein. Centralorgan.

Der Handwerker- und Gewerbeverein Bern hat die
Anträge des Centralkomitees betr. Herausgabe eines neuen Organs
verworfen. Für das Centralorgan waren eingestanden Central-
präsident Scheidegger, Spenglermeister Siegrist und Präsident Böhme,
gegen die Anträge des Centralausschusses sprachen die Herren Buch-
drucker Büchler, Buchdrucker Sutter, Vicepräsident Schweighauser,
Museumsdirektor Blom, Tapezierer Hug zc.

Im Gewerbeverein der Stadt St. Gallen stimmten nur
5 Mann dem Antrage des Centralausschusses betr. Schaffung eines
Centralorgans bei und zwar nur mit der Bemerkung, sie wollen
wenigstens „den guten Willen zeigen, es werde ja so wie so nichts
aus dieser Gründung“.

Gerade vor Schluss der Redaktion dieser Nummer kommt uns
das abiferte **Kreis Schreiben Nr. 189 des Centralvorstandes**
an die Sektionen zu, das wir leider Zeit- und Raumangels wegen
nicht mehr zum Abdruck bringen können. Wir notieren daher aus
dem Inhalt zu Handen unserer Leser, daß der Centralausschuß sein
Vorgehen als durch die Statuten gerechtfertigt erklärt, daß sich der
Centralvorstand über die Fachpresse nicht geringschätzig, sondern lobend
ausgesprochen und sogar die „Handwerkerzeitung“ und das „Gewerbe“
mit größter Rücksicht behandelt habe (!!), daß die Offerte der drei
Buchdruckereibesitzer, ein Bulletin gratis zu erstellen und zu versenden,
den beabsichtigten Zweck des Centralvorstandes niemals erfüllen
werde u. s. w. Eine nochmalige Entgegnung auf diese Behauptungen
ist überflüssig. —